

- **Gewinnen Sie Distanz.** Texte in der Wir-Form wirken generell weniger professionell.
- **Stellen Sie die W-Fragen:** Wer? Was? Wo? Wann? Wie? Warum? Finden Sie die Antworten im Text, haben Sie gute Arbeit geleistet.
- **Prüfen Sie Namen und Funktionen.** Bei den Bildern halten Sie klar fest, wer darauf zu sehen ist (Ausnahme: grosse Gruppen).

DIE REDAKTION

## Zwei Kränze für Zuger Schwinger

**STOSS** Am ersten Bergfest dieser Saison auf dem Stoons konnten die ersten Zuger bereits zeigen, wie gut sie für das Eidgenössische vorbereitet sind. Vier Zuger Schwinger traten am Morgen auf dem Stoons bei anfänglich schönem Wetter in den Wettkampftag - die Gebrüder Remo und Rainer Betschart, Marcel Bieri sowie Pascal Nietlispach.

Der Tag startete für alle vier Athleten gut - Betschart Rainer lag sogar nach zwei gewonnenen Gängen gegen Kempf Elias und Kälin Roland an der Spitze. Durch diese gute Ausgangslage erhielt er, wie zu erwarten, in den nächsten beiden Gängen zwei Eidgenossen, welche er jedoch beide stellen konnte. Ulrich Andreas und Imhof Andi fanden kein Rezept gegen Rainer. Der einzige Gang, den Rainer verlor, war gegen den späteren Schlussgangteilnehmer Arnold Stefan. Dank eines Siegs im letzten Gang gegen Michael Müller konnte er sich jedoch einen Spitzenrang sichern und wurde später am Abend mit dem verdienten Eichenlaub gekrönt.

Auch Marcel Bieri konnte das Fest als Kranzträger verlassen. Auch er zeigte eine starke Leistung, und dank des Siegs im letzten Gang gegen den Eidgenossen Benji Von Ah wurde er mit Eichenlaub belohnt.

FÜR DEN ZUGER SCHWINGERVERBAND:  
VANESSA NIETLISPACH

NEUE ZUGER ZEITUNG  
18.6.16 S. 24 "Dienst" "Das"

# Neues Ehrenmitglied

## INDUSTRIEPFAD LORZE

Einhellig erkor die Generalversammlung des Vereins Industriepfad Lorze (IPL) Heinz Horat zum Ehrenmitglied. Dieser stellte ein Buchprojekt vor.

«Ohne Heinz Horat gäbe es weder den Industriepfad Lorze noch die industriehistorischen Sammlungen!» Diese Quintessenz der Ausführungen des Präsidenten Ulrich Straub verhallte nicht ungehört: Mit donnerndem Applaus schloss sich die GV dem Antrag des Vorstandes an und verlieh Horat die Ehrenmitgliedschaft! Vorstandsmitglied Christian Raschle blieb es vorbehalten, die Laudatio zu halten, worin er Horats eminente Rolle in Aufbau und Umbruch der Denkmalpflege des Kantons Zug hervorhob.

## Alte Fotografien von Landis & Gyr

Als erst dritter Amtsträger erlebte er nach der geografischen Dislokation seiner Dienststelle an die Hofstrasse die Urgebäude der Landis & Gyr aus nächster Anschauung, aber ebenso das Ende des Unternehmens als solches wie auch anderer Betriebe.

Die Erwerbslosigkeit traf auch qualifizierte Personen, was ihn zusammen mit seinem Flair für Industrieobjekte dazu bewog, sich für einen entsprechenden Pfad mitsamt Trägerverein kräftig und konsequent einzusetzen. Wie Raschle ferner festhielt, zog er nach seinem Weggang als neuer Direktor des Historischen Museums Luzern die Zuger Spuren weiter und trat ab und an im Kanton Zug auf - so neulich als Referent zur Ausstellung mit Fotografien aus dem Firmenarchiv Landis & Gyr. Hier hakte der sich seiner hohen Ehre durchaus bewusste Laureat ein, indem er nicht

bloss Pläne und Bilder daraus präsentierte, woraus die verblüfften Teilnehmer übrigens die ersten Projekte einer Umfahrung des Kerns der Stadt Zug von 1925 (!) ersahen, sondern überdies die durch die Stiftung L & G angeregte und durch den IPL voll unterstützte Herausgabe eines Buches darlegte.

## Museum Burg Zug tritt IPL bei

Marco Sigg überbrachte als Botschaft des Amtes für Kultur, die stockende Angelegenheit «Kulturhaus» solle doch im dafür vorgesehenen Theilerhaus die Industrie- und Technikgeschichte ein Stockwerk erhalten.

Nach der Beendigung der Ausgeordnung seitens des neuen Baudirektors erwartet er eine Vorlage im Sommer an das Parlament. Durch die Teilnahme des Museums Burg Zug erblickt dessen Direktor Sigg eine wertvolle Förderung der Industriegeschichte mittels Kooperation und Koordination beider Institutionen, woraus er einen offiziellen Beitritt der «Burg» zum IPL ableitet, was die GV mit durchdringenden «Bravo»-Rufen quittierte.

Diese fand nicht umsonst im Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT) in Neuheim statt, bietet sich doch dort im Obergeschoss die Möglichkeit, Objekte der Sammlung zu zeigen. Nach der Vorstellung des ZDT durch den Präsidenten des zuständigen Vereins, Alfred Heer, sowie des GV-Beschlusses, den Eintritt des IPL in den Verein ZDT zu beantragen, erklärte Heer im Dankeswort die sofortige Einberufung einer ausserordentlichen GV zwecks Sanktionierung dieser Aufnahme!

Für Brigit Landolt nimmt Thomas Iten, Intervallplaner SBB und Gewerkschafter, im Vorstand Einsitz sowie zusätzlich Johannes Milde, alt CEO der «Building Technologies Siemens» und Ex-Präsident der Zuger Wirtschaftskammer.

FÜR DEN INDUSTRIEPFAD LORZE:  
JÜRIG JOHNER